



TECHNIK UND
GESTALTUNG



GRUNDLAGEN DER SEILBAHNWIRTSCHAFT

Hochschullehrgang der
FH Vorarlberg



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



TECHNIK UND
GESTALTUNG

Der Hochschullehrgang wird - angepasst an die Branche - in Form von Blockwochen von September bis Oktober und April bis Mai durchgeführt. Während der Winterpause finden zudem kurze Onlineeinheiten, vor allem für die Bearbeitung von Fallbeispielen, statt.



KOMPETENZEN

Der Lehrgang vermittelt einen kompakten Überblick über die wesentlichen Kompetenzen, die für die Beratung und Entscheidungen erforderlich sind, wie z.B.:

- ▶ Investitionen in bestehende bzw. neue Anlagen
- ▶ rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen des Betriebs von Seilbahnen
- ▶ technischer Aufbau und Betrieb von Seilbahnsystemen
- ▶ Energie- und Umweltaspekte am Berg und im urbanen Bereich

ZIELGRUPPE

Der Hochschullehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen von Unternehmen und Einrichtungen in der Seilbahnbranche, aber auch an seilbahninteressierte Personen im Umfeld, die sich für die Branche erforderlichen Kenntnisse erwerben wollen.

INHALTE

▶ Modul 1: Die Seilbahnbranche

Dieses Modul bietet einen Überblick über die Entwicklung der Seilbahntechnologie und den Markt von Seilbahnherstellern. Seilbahnen in der Stadt- und Verkehrsplanung als Mobilitätslösungen werden diskutiert und Kenntnisse für den Auswahlprozess von Seilbahnsystemen vermittelt. Daneben sind

CURRICULUM

	UE	ECTS
Modul 1: »Die Seilbahnbranche«		
Anwendungsbereiche und Marktumfeld von Seilbahnen	12	1
Aufsichtsbehörden und Rahmengesetze des Seilbahnwesens	12	1
	24	2
Modul 2: »Management & Trends«		
Business Planning	16	2
Resort- und Destinationsmanagement und Digitale Transformation	16	2
Energieeffizienz, Klima und Umweltmanagement	12	1
	44	5
Modul 3: »Technik«		
Grundlagen der Seilbahntechnik, Infrastruktur und Stützen	16	2
Grundlagen der Elektrotechnik, Seilbahnsteuerung und Mechanische Einrichtungen	16	2
Grundlagen der Seiltechnik, Antriebe und Hydraulik	16	2
	48	6
Modul 4: »Betrieb«		
Fahrzeuge, Bergeeinrichtungen und Grundlagen der Wartung	16	2
Beschneigungsmanagement und Pistenbetrieb	16	2
Naturgefahrenmanagement und Lawinensicherung für Skigebiete	12	1
	44	5
GESAMT	160	18

ECTS Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“. 1 ECTS-Punkt entsprechen 25 Stunden Arbeitsaufwand

UE Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

nationale und europäische Rechtsordnungen sowie die wichtigsten Verbände und Organisationen von zentraler Bedeutung.

► **Modul 2: Management & Trends**

Neben den grundlegenden betriebswirtschaftlichen Instrumenten werden anhand von Business Cases finanzmathematische Fragestellungen bearbeitet und Potentiale durch die Digitalisierung besprochen. Zudem werden Auswirkungen von Klimaveränderungen und die Möglichkeiten von Energieeinsparungen diskutiert.

► **Modul 3: Technik**

Im Mittelpunkt stehen die technischen Spezifikationen, Sicherheitseinrichtungen, Steuerung und Überwachungssysteme von Seilbahnen, Antriebsmöglichkeiten, Notantriebe, Seilspanneinrichtungen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Seilbahnsysteme.

► **Modul 4: Betrieb**

Neben den unterschiedlichen Fahrzeugtypen, Klemmsystemen und Bergeeinrichtungen werden die für den Betrieb von Seilbah-

nen erforderlichen Kenntnisse vorgestellt. Maßnahmen für einen sicheren Pistenbetrieb sowie ein effizientes und wirksames Schneimanagement werden vermittelt. Naturgefahren am Berg und die möglichen Schutzvorkehrungen werden diskutiert und die Organisation und Maßnahmen des Rettungsdienstes in Skigebieten werden erarbeitet.

LEHR- & LERNFORMEN

Der Hochschullehrgang bietet die Möglichkeit, Lernerfahrungen auf verschiedenen Ebenen zu erleben.

- ▶ **Kamingespräche & Impulsvorträge** zu ausgewählten Lehrveranstaltungen werden Expert:innen aus der Praxis zu Schwerpunktthemen für einen fachlichen Dialog eingeladen.
- ▶ **Exkursionen** zu relevanten Herstellern und Betrieben in Österreich und der Schweiz.
- ▶ **Onlineunterricht** in kurzen und kompakten Einheiten während der Winterpause, vorwiegend für die Besprechung und Bearbeitung von Cases.

DAUER UND UMFANG

Der Hochschullehrgang dauert insgesamt ca. 9 Monate inkl. der Winterpause und umfasst 18 ECTS. Die Lehrveranstaltungen finden in **geblockter Form** (Montag bis Freitag bzw. Samstag) vorwiegend in Schloss Hofen und an der FH Vorarlberg statt.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

In den Lehrgang können Personen mit folgenden Voraussetzungen aufgenommen werden:

- ▶ Matura oder abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung sowie
- ▶ mindestens einjährige allgemeine Berufserfahrung

ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Hochschullehrgangs mit der Ablegung der erforderlichen Prüfungsleistungen wird ein Zertifikat und Abschlusszeugnis der FH Vorarlberg ausgestellt.

REFERIERENDE UND STAFF

Im Lehrgang unterrichten ausgewiesene Expert:innen aus der Seilbahn-Branche (Hersteller und Betreiber) sowie Professor:innen in- und ausländischer Universitäten und Hochschulen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

DI Dr. Michael Posch

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft (SCHIG mbH), Wien.

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Mag. Mag. Rainer Längle, MPH

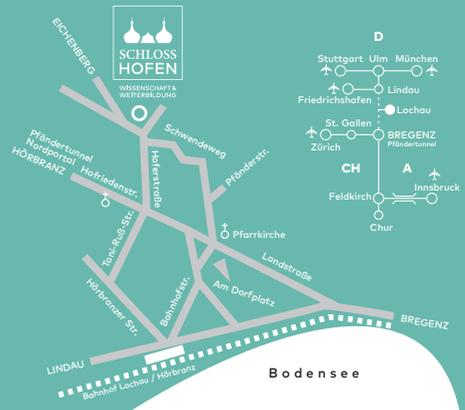
Studienleiter
Leiter Programmbereich
»Technik und Gestaltung«

Caroline Ebner

Administration
T +43 5574 4930 440
E caroline.ebner@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.



Der Hochschullehrgang »Grundlagen der Seilbahnwirtschaft« ist als Hochschullehrgang gem. § 9 FHG an der FH Vorarlberg eingerichtet und wird in Kooperation mit der Doppelmayr-Gruppe durchgeführt.